



 Deguhilfe
Süd e.V.

Hand in Hand

DEGUS - ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- überwiegend tagaktiv
- Lebenserwartung (im Schnitt): 4 - 6 Jahre, in Einzelfällen auch deutlich älter
- Körperlänge: ca. 12 - 18 cm
- Schwanzlänge: ca. 10 - 16 cm
- Gewicht (Erwachsene): ca. 170 - 300 g
- Geschlechtsreife: Weibchen mit ca. 6 Wochen, Männchen mit ca. 12 Wochen
- Käfigmindestmaße (LxBxH / HxBxL):
120 x 50 x 100 cm für 2, maximal 3 Degus
- Ernährung: Heu, Kräuter, Blätter, Blüten, Sämereien, etwas Gemüse - kaum geeignetes Fertigfutter im Handel erhältlich
- Beobachtungstiere, keine Kuschtiere
- gesellig - Gruppenhaltung zwingend erforderlich, wobei auf Geschlechtertrennung zu achten ist (reine Weibchen- oder Männchengruppen oder ein kastriertes Männchen mit Weibchen); fremde Tiere dürfen keinesfalls einfach zusammen gesetzt werden - bitte informieren Sie sich vorher ausführlich über Vergesellschaftungen



nd für Degus

Ein interessantes Sozialverhalten, die oft neugierige Art, das ansprechende Äußere und leider auch manchmal einfach der "Hauch des Besonderen" machten Degus in den letzten Jahren zu immer beliebteren Heimtieren. Diese südamerikanischen Nager haben jedoch hohe Ansprüche und sind sicherlich keine Tiere für jedermann.

Der Verein "Deguhilfe Süd e.V." hat sich daher zum Ziel gesetzt, intensiv über die besonderen Bedürfnisse der Degus aufzuklären und zudem bei der Vermittlung in ein artgerechtes Zuhause zu helfen.



Da Degus für einige Tierfreunde und auch für Tierheime, in denen man sie leider immer häufiger antrifft, noch fremd sind, versucht die Deguhilfe Süd e.V. als Partner mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Hierzu gehört die allgemeine Aufklärungsarbeit, aktive Hilfe in Problemsituationen wie z.B. Geschlechtsbestimmung oder Vergesellschaftungen und natürlich die Arbeit in der Tiervermittlung. Der Verein ist dabei besonders im süddeutschen Raum aktiv und arbeitet mit anderen Vereinen zusammen.

SO KÖNNEN SIE UNSERE ARBEIT UNTERSTÜTZEN

■ Mitglied werden

Mit einer Mitgliedschaft für einen Jahresbeitrag von 24,- Euro leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu unserer Arbeit. Es ist uns dadurch möglich, Tierarztkosten zu begleichen, unsere Pflegestellen finanziell zu unterstützen, anfallende Fahrtkosten zu übernehmen sowie Informationsmaterial zu erstellen.

■ Geld- und Sachspenden

Auch mit Geld- und Sachspenden können Sie uns und unseren Schützlingen helfen. Beides ist - ebenso wie die Mitgliedsbeiträge - steuerlich absetzbar.

■ Betreuung von Pflөгетieren

Alle unsere Schützlinge werden in privaten Pflөгестellen untergebracht. Dort werden sie bis zu ihrer Vermittlung versorgt und betreut. Um möglichst vielen Degus helfen zu können, sind wir stets auf der Suche nach weiteren liebevollen Pflөгeeltern. Dies kann in Form eines dauerhaften, gerne aber auch zeitlich begrenzten Engagements erfolgen. Wenden Sie sich bei Interesse an uns, um die Voraussetzungen und Modalitäten zu besprechen.

■ Fahrdienste / Transporte

Sie pendeln regelmäßig bestimmte Strecken und könnten als „Degutaxi“ fungieren? Leider scheitern manche Vermittlungen an der Entfernung zwischen neuem Zuhause und der Pflөгestelle, weshalb wir uns über Transportangebote freuen.

■ Weitere Möglichkeiten, uns zu helfen

Beratung - per Email, Telefon, oder direkt vor Ort

Vor- und Nachkontrollen

Verteilung / Erstellung von Informationsmaterial

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie Lust haben, uns in irgendeiner Form zu unterstützen. Wir finden bestimmt die richtige Aufgabe.





ADOPTIEREN, NICHT KAUFEN

Degus aus zweiter Hand sind nicht Degus zweiter Wahl!

Das Angebot an Degus, die ein Zuhause suchen, ist deutlich größer als die Nachfrage. Daher warten zahlreiche Schützlinge in Tierheimen und Notfallstationen auf liebevolle und zuverlässige Futtergeber.

Diese Degus gibt es bereits!

Beim Kauf von Degus in einer Tierhandlung oder bei einem Vermehrer dagegen, werden weitere Tiere „produziert“.

Was spricht zudem für Degus von der Deguhilfe:

- Fachkundige Beratung bei allen Fragen rund um die Deguhaltung - vor und nach dem Einzug.
- Ausführliche Beratung bei der Auswahl der passenden Tiere, da Charakter und Verhalten der Tiere oft eingeschätzt werden können.
- Begleitung bei Verhaltens- oder Gesundheitsproblemen.
- Die Sicherheit, keine trächtigen Tiere zu bekommen.
- Die Sicherheit, dass das Geschlecht richtig bestimmt ist.
- Offenlegung bekannter gesundheitlicher Probleme
- Und nicht zuletzt das sehr gute Gefühl, einem Tier, welches bislang oft nicht viel Glück in seinem Leben hatte, etwas Gutes zu tun.

